

Jause bei Grellinger.–

Um 7 mit O. und Heini zur Bahn. „Sehr strapaziös, das ewige Adieusagen.“ – „Und eigentlich ein Unsinn“ findet O. (die am liebsten doch wieder in die Sternwartestraße zöge) – Ich warne Heini (vorher),– ja nicht wieder mit Ruth zusammenzuziehn. Er denke nicht daran.– Er wird vorläufig mit O. wohnen.–

Ins Hotel (wo ich allein nachtm.; und nachher noch mit dem Secretair spreche).

Blumen von O.–

24/8 Gmunden. Nacht mit bösen Träumen.

Tel. mit C. P.; es könne mich doch nicht interessiren, wie es ihr gehe; ja sie verlasse die Wohnung;– sobald sie einen Unterschlupf gefunden; nur Ferry und Annie nehmen Antheil an ihrem Schicksal; und sie endet bitter und mit Thränen in der Stimme – „Es ist doch egal ob ich crepire“ – worauf ich schließe.–

– Um 12 kommen Dr. Michaelis und Dora aus Berchtesgaden;– ich spreche mich mit ihr (während er telef. etc.) über die Situation, über das finanzielle etc. aus.– Wir essen, endlich ein schöner Sommertag, im Garten.–

Ein Expr. Brief von Ferry, über C. P.s physischen und moralischen Zusammenbruch, und die „Gefahr“ die darin läge.–

In der Conditorei mit Mich.'s, ich bringe sie an die Bahn.–

– Spaziergang über die Höhen, Telegr. an Ferry, dass ich morgen komme.–

Im Schwan genachtm.–

25/8 Gmunden. Wieder Regen.– Abreise . . . Max Friedmann. Erinnerungen an vergangne Jahrzehnte. Im Zug, aus Aussee kommend Julius und Helene.– Heimreise.– Ich lese „Revolte des anges“ zu Ende, Leviathan weiter.–

Ankunft Wien 4 Uhr Nm.– Blumen von O. Geringe Post; doch ein Brief, der auch nicht sehr erfreulich klingt (Gesundheitszustand;– die antisem. Gesellschaft in der ihr Gatte sich wohlfühlt).–

Tel. mit C. P.; wir wollen uns erst nach meinem Gespräch mit Ferry wieder sprechen.–

Ordnen u. dgl.–

Nach dem Nachtm. kommt Ferry.– Die Hoffnungslosigkeit des Falls besprochen.

26/8 Um 1/2 11 zu C. P.– Ich sage wieder: Freundschaft Freiheit.– Sie wundert sich;– habe denn Ferry mir nicht gesagt, dass sie darauf absolut nicht eingehe . . . – Dann hauptsächlich über Suz., über die sie